



### Führungen in der Fränkischen Toskana im September

Im September finden wieder zahlreiche geführte Wanderungen und Führungen in der Fränkischen Toskana statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Tourist-Info Fränkische Toskana, Tel. 09505-80 64 106, [info@fraenkische-toskana.com](mailto:info@fraenkische-toskana.com).

#### Genusswanderung am 13-Brauereien-Weg im September

Gemeinsam mit dem Braumeister Hans-Ludwig Straub wandern Sie am beliebten 13-Brauereien-Weg im östlichen Landkreis Bamberg. Sie besichtigen einen historischen Bierkeller, wandern vorbei an drei Brauereien und verkosten ein Bier und ein „Bierhappa“. Bei den Einkehrschwüngen bestellt und zahlt jeder selbst.

**Termine: samstags, 2. / 9. (ausgebucht) / 16. / 23. / 30. September (jeweils 10:35-16:00 Uhr)**

Weitere Termine für Gruppen auf Anfrage.

Länge: ca. 11 km, Unkostenbeitrag 22,50 Euro inklusive Wanderführer, ein Bier, ein „Bierhappa“.

Der Treffpunkt in Memmelsdorf wird bei Anmeldung mitgeteilt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Tourist-Info Fränkische Toskana, Tel. 09505-80 64 106,

[info@fraenkische-toskana.com](mailto:info@fraenkische-toskana.com).

#### Von Wernsdorf hoch zur Friesener Warte

Mit Thomas Berbalk, Ihrem zertifizierten DWV-Wanderführer, geht es ab Wernsdorf hinauf zur Friesener Warte (562 m über N.N.). Der Plateauberg mit markanten Jurakalksteinen bietet an seiner Westseite einen weiten Blick über das Regnitztal bis in den Steigerwald. Bei günstiger Thermik steigen die Segelflieger auf. Gute Kondition sowie festes Schuhwerk sind Voraussetzung. Bitte Verpflegung und ausreichend Getränke mitnehmen, da erst zum Ende der Tour eine Einkehrmöglichkeit besteht.



**Termin: Sonntag, 10.09.2023, 9:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr**

Länge: ca. 17 km mit 400 hm, Unkostenbeitrag: € 10,- p.P. Teilnehmerzahl: max. 14 Personen.

Treffpunkt: Sportplatz SV Wernsdorf, Zum Sportplatz, 96129 Strullendorf.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Tourist-Info Fränkische Toskana, Tel. 09505-80 64 106, [info@fraenkische-toskana.com](mailto:info@fraenkische-toskana.com).

#### „Dorfführung Strullendorf – große Tour“ am 15. September

Ein echtes Strullendorfer Original führt Sie durch Strullendorf. Zur historischen Entwicklung erzählt Ihnen der Wanderführer Ulrich Spörlein interessante und lustige „Gschichtla“ aus seiner Jugendzeit. Am Schluss besteht die Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr auf eigene Kosten auf dem Schwanenkeller in Strullendorf.

**Termin: Freitag, 15. September, Dauer 15:00-18:00 Uhr**

Unkostenbeitrag 10 Euro p.P., max. 15 Teilnehmer, Länge ca. 4 km. Treffpunkt in Strullendorf, wird bei Anmeldung mitgeteilt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Tourist-Info Fränkische Toskana, Tel. 09505-80 64 106, [info@fraenkische-toskana.com](mailto:info@fraenkische-toskana.com).

# Gastgeber-Information September 2023



## „Große Tour Strullendorf und seine Dörfer“ am 30. September

Auf geht s zur Wanderung in die idyllischen Dörfer des Zeegenbachtals mit alten Fachwerkhäusern, Brauereien und Bierkellern. Ihr Wanderführer Ulrich Spörlein erläutert Interessantes aus der Historie der Dörfer der Gemeinde Strullendorf und bringt Sie direkt zur gemütlichen Einkehr in eine Brauerei und wieder zurück (Strecke Strullendorf - Amlingstadt - Wernsdorf - Roßdorf a.F. mit Einkehr - Strullendorf)

**Termin: Samstag, 30. September, Dauer 10:30-16:30 Uhr**

Länge: ca. 10 km, Unkostenbeitrag: 19,50 Euro p.P. (inkl. Brotzeit & 1 Getränk). TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen. Treffpunkt in Strullendorf, wird bei Anmeldung mitgeteilt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Tourist-Info Fränkische Toskana, Tel. 09505-80 64 106, [info@fraenkische-toskana.com](mailto:info@fraenkische-toskana.com).

## Neue Freizeitkarte: Tipps für Kultur, Natur & Sport

Die neue Freizeitkarte der Fränkischen Toskana soll Urlaubern, Ausflüglern aber auch Einheimischen einen Überblick geben über die kulturellen und landschaftlichen Highlights der Region.

Abgebildet mit Piktogrammen und kurz erläutert werden auf der Rückseite die Themenbereiche „Burgen, Schlösser & Geschichte“, „Kunst- und Skulpturenwege“, „Kirchen & Kapellen“, „Archäologie & Denkmäler“, „Themenwanderwege“, „Familie & Sport“, „Natur & Umwelt“, „Aussichtspunkte“ und „Wasser“.

Die Kartengrundlage auf der Vorderseite ist die topographische Karte im Maßstab 1:25.000 und zeigt die Gemeinden Litzendorf, Memmelsdorf, Strullendorf und die Südhälfte von Scheßlitz sowie Teile von Bamberg-Ost.



Auf dem Titelblatt befindet sich die Pfarrkirche St. Wenzeslaus in Litzendorf.

Die neue Karte ist **ab Mitte September kostenfrei** erhältlich: in der Tourist-Info Fränkische Toskana in Litzendorf, in den Rathäusern Litzendorf, Memmelsdorf und Strullendorf sowie im Bamberg Tourismus & Kongress Service und im Landratsamt Bamberg – oder zum Download unter <https://www.fraenkische-toskana.com/de/prospekte/>.

| Archäologie & Denkmäler  |  | Themenwege  |  |
|--|--|---|--|
| <p><b>21 Jungfernbühle</b><br/>oberhalb von Teilsheim</p> <p>Die sagenumwobene Jungfernbühle könnte aufgrund verschiedener Knochenspieße von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ein Kult- und Opferplatz gewesen sein. Die Funde sind im Besitz des Historischen Vereins Bamberg.</p> <p><b>22 Wallanlage Schlossberg</b><br/>bei Teilsheim</p> <p>Eine Ringwallanlage und Strukturen eines mittelalterlichen Geländes zeugen von frühen Siedlungen am Schlossberg oberhalb von Teilsheim. Vom Archäologischen Arbeitskreis Bamberg konnten wertvolle Funde aus der Bronze- bis Urnenfelderzeit (1.300-800 v. Chr.) geborgen werden. Eine kleine etablierte Funde.</p> <p><b>23 Ringwallanlage Schlossberg</b><br/>bei Geisfeld</p> <p>Am Schlossberg bei Geisfeld wurden bei archäologischen Untersuchungen Hinweise auf eine großflächige Ringwallanlage gefunden und mehrere Tonscherben aus der Bronze- bis Urnenfelderzeit (1.300-800 v. Chr.) geborgen. Diese Wallanlage entstand vermutlich im karolingisch-oberrheinischen Zeit (8. bis 11. Jh.), vor der der Fund eines Hufeisenfingerringes. Die Anlage zählt zu den bedeutendsten archäologischen Denkmälern im Landkreis Bamberg.</p> <p><b>24 Frühaltelische Hügelgräber</b><br/>Südlich zwischen Litzendorf und Geisfeld</p> <p>Der schärfste und bedeutendste frühaltelische Friedhof in ganz Oberfranken. Sechs rekonstruierte Grabhügel geben einen Eindruck von den Bestattungen der Kelten. Ursprünglich gab es über 50 Hügel, angelegt um 700 v. Chr. im Wald Richtung Geisfeld sind 33 weitere, was nicht mehr rekonstruierbare Hügelgräber.</p> | <p><b>25 Sängerehrenmal</b><br/>bei Melkendorf</p> <p>Auf dem Hügelberg, in herrlicher Lage bei Melkendorf steht seit der Erhebung 1954 das stolze Sängerehrenmal Deutschlands. Mit zwölf Giebeln symbolisiert die fränkische Sängerkunst die zwei Sängerkreise. Im Alter wird ein Buch mit dem Namen der Geliebten des Zweiten Weltkrieges aufbewahrt. Der Gesamtverein Liedertafel Melkendorf verpflichtet sich, jährlich einem Gedächtnisstein ein Ehrenmal halber zu lassen.</p> <p><b>26 Rodolfer Felsenkeller</b></p> <p>Um hier länger haltbar zu machen, wurde es ab dem 16. Jh. in Franken in Felsenblöcken in Felsenkellern gelagert und mit Eis gekühlt. Infolge unter Baumstämmen, kletterte sich der über 100 Jahre alte Rodolfer Felsenkeller mit seinen weit in den Berg gewachsenen Stufen. Über dem Eingang zum Bierkeller wurde 1913-14 ein Kellerhaus errichtet, das heute zum Ausschank und der Bewahrung der Gäste dient und unter Denkmalschutz steht.</p> <p><b>27 Litzendorfer</b></p> <p>Nach der weitgehend zerstörten Strullendorfer durch die Franzosen 1796 fertigte Johann Lorenz Fink einen Plan zum Wiederaufbau. Das Heroldbild zeigt die Litzendorfer Ein- und zweigeschossige Walmdachbauten, meist landwirtschaftliche Anwesen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit großen Hüllen säulen der schmalen Weg. Die Planung der nennenswerten Litzendorfer erfolgte 1926 zum Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges.</p> | <p><b>28 Kulturbauernhof</b><br/>Schulgasse Strullendorf</p> <p>Nur wenige Gebäude überstanden den großen Ortsbrand in Strullendorf im Jahre 1796. Zu jenen Baues im Ortskern zählt das Anwesen in der heutigen Schulgasse 2. Das kleinteilige Anwesen umfasst in seinem Ursprung ein Wohnstallhaus mit Scheune, Remise, Schweinestall, Waschküche und einen Gemüsegarten.</p> <p><b>29 Steinmartern</b><br/>Naiba</p> <p>Die älteste der drei Markten in Naiba steht gegenüber der Apotheke am Übergang Frankensstraße / Hauptstraße und trägt die Jahreszahl MCCCL (1505). Sie gilt als ältester Bismarckstein. Die beiden anderen Bismarcksteine aus den Jahren 1703 und 1742 stehen an der Kreuzung Frankensstraße / Ranzenswegweg.</p> <p><b>30 Kungundenruh</b><br/>bei Bamberg</p> <p>Der Name „Kungunden“ geht auf eine Legende zurück. Kaiserin Kungunde (ca. 980-1033) soll von hier aus ihren Trauring in Richtung des Bambergener Domes geworfen haben. Der Ring sollte die Kungundenkinder „geleiten und beschützen“ haben, selbst aber unversehrt geblieben sein. Der Ort, an dem das Kaiserpaar herrschte und Kungunde gesendet hatte, wird seitdem „Kungunden-Ruhe“ genannt. Auf einem Wander-Baumstamm 200 m vom Schlosshaus mit Berggarten entfernt, stehen die beiden Kungundenmarken aus dem 17. Jh. und der Kungundenstein samt Bildstock.</p> <p><b>31 Oberjägermarter &amp; Drei Bäcker Stein</b><br/>Strullendorf</p> <p>Der 3,5 Meter hohe, 1779 aus Sandstein gefertigte Oberjägermarter, ist eine der schönsten Sandsteinmarter im Bamberger Land. Der Sandstein befindet sich rechts neben der Mäntel. Die Sandstein mit eingestrichen Kreuz ist ein Bestandteil der Gerdichtbarkeit im späten Mittelalter. Angehörige der Oberfamilie ist als Säule, einen Säulenstein zu errichten. Auf diesem Stein ist die Ermordung von drei Melkendorfer Bäckern überliefert.</p> | <p><b>32 Weg durch die Siedlungsgeschichte</b><br/>Start in Amlingstadt</p> <p>Dieser lokale Themenwanderweg gibt Einblicke in die lange Phase menschlicher Besiedlung der oberfränkischen Kulturlandschaft von der Steinzeit bis heute. Entlang der alten Heerstraße aus der Königszeit sind u.a. die Steinwerkzeuge in Amlingstadt, die Hühnerknochen Hühnergeißel und die Dienerkirche St. Wenzeslaus in Litzendorf zu sehen.</p> <p><b>33 Alter Rodolfer Stadtweg</b><br/>Start in Rodolff a.F.</p> <p>Die 7,5 km lange Wanderung auf dem „Alter Rodolfer Stadtweg“ führt von Rodolff a.F. durch den Hauptortsteil nach Bamberg Ost. Die historische Wegverbindung, auf der Waren nach Bamberg transportiert wurden, ist mit Infos zu Geschichte und Natur besetzt.</p> <p><b>34 Bamberger Rennsteig</b><br/>Start in Amlingstadt</p> <p>Dieser historische Kurvenweg führt vom ehemaligen Königshof Heilsbad (Start am Rathaus) nach Amlingstadt. Er gehört wie der Thüringer Rennsteig oder der Rennweg in den Harzbergen zum Netz der historischen Kurier- und Eilbotenwege. Vermutlich ging der Bamberger Rennsteig mindestens bis zum römischen Könighof Forchheim.</p> <p><b>35 Kulturhistorischer Spazierweg</b><br/>Start in Memmelsdorf</p> <p>Der etwa 2 km lange Kulturhistorische Spazierweg verläuft vom Platz der Schützen bei Schloss Seefeld durch das historische Ortszentrum von Memmelsdorf (Markierung schwarze Linien). In Zukunft soll der Weg durch interaktive Erlebnisstationen mit Informationen zur Siedlungsgeschichte und zum Handwerk- und Lebenswesen erläutert werden.</p> <p><b>36 15-Brauereien-Weg</b><br/>Start in Memmelsdorf/Strullendorf</p> <p>Die Vielfalt der fränkischen Braukultur kann man auf 35 km zwischen Memmelsdorf und Strullendorf erwandern. 13 Brauereien, teilweise in die ersten Generationen in Familienhand, offenbaren zahlreiche Besonderheiten und traditionelle fränkische Spezialitäten.</p> |

## Neue Flaschen-Sammelstellen für Wanderer



**WENN ICH GROß BIN,  
WERD' ICH EIN BIERFASS.  
Bitte füttern!**



Liebe Gäste, schonen Sie die Umwelt und sorgen Sie hier Ihre leere Flasche. Vielen Dank!  
Ihre 13 Brauereien und die Tourist-Information Fränkische Toskana



Standort Lohndorf am Wanderparkplatz, an den Kunst- und Skulpturenwegen.

Die ersten Bierkästen für leere Flaschen der Wanderer wurden aufgestellt. Mit lustigen Sprüchen sollen Wanderer motiviert werden, ihre Flaschen umweltbewusst zu entsorgen.

Am Wanderparkplatz in Lohndorf steht der erste Kasten und wird bereits gut angenommen. In den kommenden Wochen werden an einzelnen Stellen des 13-Brauereien-Weges, z.B. zwischen den Ortsteilen im Raum Merkendorf und Roßdorf, weitere aufgestellt. Wir beobachten, wie die Sammelstellen angenommen werden und können entsprechend flexibel erweitern.

## Neue Radwegeschilder in Litzendorf

Viele Radurlauber fanden im Bereich Litzendorf / Tourist-Info den Radweg nach Bamberg nicht. Immer wieder mussten die Tourist-Info-Mitarbeiterinnen und Anwohner die Radgruppen persönlich in die richtige Richtung weisen. Daher wurden zwei neue Radschilder an der Tourist-Info und beim Seniorenheim installiert, um auch von der Kreuzung Hauptstraße / Geisfelder Straße aus die Radler in Richtung Seniorenheim – Tanzwiesen – Naisa zum Radweg nach Bamberg zu leiten.



**Zum Radweg nach Bamberg**

### Neue Wandertafeln der Fränkischen Schweiz

Im Rahmen des LEADER-Projekts des Projektträgers Landratsamts Forchheim wurde von der LAG Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e.V. das komplette Wanderleitsystem in der Fränkischen Schweiz neu konzipiert und neu aufgestellt. Unterstützt durch das Tourismusmanagement Fränkische Toskana und die ehrenamtlichen Wanderwegewarte sowie die ausführenden Bauhofteams konnten mehrere Projektschritte in unserer Region umgesetzt werden:



Nach der **Digitalisierung** der Wanderwege, der Aufstellung von blauen **kulturhistorischen Infotafeln**, der Optimierung der **Markierungsschilder** und der Aufstellung neuer **Pfosten** und **Wegweiser** bis zum Frühjahr 2023 wurden nun abschließend noch insgesamt vier **Wandertafeln** (für uns kostenfrei) in der Fränkischen Toskana aufgestellt (zusätzlich zu unseren 18 ebenfalls im Winter neu aufgestellten roten Wandertafeln).

**Herzlichen Dank an die Bauhof-Teams der Gemeinden Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf** sowie an die **ehrenamtlichen Wegewarte** des Fränkischen Schweiz Vereins für die tatkräftige Unterstützung während der gesamten Projektzeit!



In Zukunft soll es auf einer eigenen Website des Landratsamtes Forchheim unter der Adresse <https://www.kulturerlebnis-fraenkische-schweiz.de/wanderleitsystem.html> ein Tourenportal mit dem Wanderwegenetz geben. Eine gedruckte Informationsbroschüre mit ausgewählten Wandertipps wird aktuell vom Landratsamt Forchheim vorbereitet.

An folgenden Standorten wurden Wandertafeln aufgestellt:

- Litzendorf, gegenüber Tourist-Info und Bücherei.
- Lohndorf am Wanderparkplatz, an den Kunst- und Skulpturenwegen.
- Memmelsdorf Parkplatz Schmittenau gegenüber Seehof, am Wohnmobilstellplatz.
- Strullendorf Pfarrkirche St. Laurentius, Bamberger Str. Ecke Lindenallee

### Oberfränkischer Tourismustag in Bamberg am 19. September

Die IHK zu Oberfranken lädt alle oberfränkischen Tourismusbetriebe herzlich ein zum

**Oberfränkischen Tourismustag am 19.09.2023**  
**ab 13:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr**  
**im Tourismus & Kongress Service Bamberg, Geyerswörthstr. 5.**

# Gastgeber-Information September 2023



Nachfolgend sehen Sie das Programm. Wir würden uns über viele Anmeldungen unter [www.ihkofr.de/tourismustag](http://www.ihkofr.de/tourismustag) freuen!

## Programm & Referenten

### 2. Oberfränkischer Tourismustag Oberfrankens Tourismus meets Zukunft

#### Programm:

##### Begrüßung

Wolfram Brehm, IHK-Hauptgeschäftsführer,  
IHK für Oberfranken Bayreuth  
Andreas Starke, Oberbürgermeister  
der Stadt Bamberg

##### Digitalisierung im Tourismus

Innovationsfelder, Technologien und  
Zukunftsperspektiven  
Oliver Puhe, Innovationscoach, Hamburg

##### Städtetourismus, Weltkulturerbe und lokale Besonderheiten

Herausforderungen und  
Lösungsansätze  
Prof. Dr. Marc Redepenning,  
Kulturgeografie, Universität Bamberg

##### Über den Kirchturn hinaus

Kooperationen als Rückgrat im  
touristischen Marketing am Beispiel  
der Tourismuskoooperation  
„Bamberg und das Bamberger Land“  
Michael Heger, Geschäftsführer,  
BAMBERG Tourismus & Kongress Service

##### Theater der Schatten

Bamberg's Historie - Licht und Schatten,  
ein analoges touristisches Highlight  
Norbert Götz, Inhaber,  
Theater der Schatten, Bamberg

## Anmeldung & Informationen

#### Termin:

Dienstag, 19. September 2023

#### Dauer:

13:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr

#### Anmeldung unter:

[www.ihkofr.de/tourismustag](http://www.ihkofr.de/tourismustag)



#### Veranstaltungsort:

Bamberg Tourismus & Kongress Service  
Geyerswörthstr. 5  
96047 Bamberg

#### Ansprechpartnerin:

Monika Kaiser  
Tel.: 0921 886-165  
E-Mail.: [m.kaiser@bayreuth.ihk.de](mailto:m.kaiser@bayreuth.ihk.de)

## Kontakt Tourist-Information

Tourismusmanagerin Bianca Müller, Tel. 09505-8064106, [mueller@fraenkische-toscana.com](mailto:mueller@fraenkische-toscana.com)  
Mitarbeiterin Daniela Krötsch-Tischler, Tel. 09505-803883, [kroetsch-tischler@fraenkische-toscana.com](mailto:kroetsch-tischler@fraenkische-toscana.com)

#### Reguläre Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 8:00-16:00 Uhr

Freitag 8:00-12:00 Uhr

Adresse: Tourist-Info Fränkische Toskana, Am Wehr 3, 96123 Litzendorf